



KREUZ

Gemeindezeitung der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Steyr

03 2026/152

ND
Q
C
E
R

Ich kenne alle vögel
auf den Bergen; und
was sich regt auf dem
Felde ist mein.

Ps 50,11



Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Steyr

Tel. 07252 - 52083

Homepage: www.evangel-steyr.at

Pfarrer:

Mag. Markus Gerhold

Tel.: 0699 18877459

E-Mail: pfarramt@evangel-steyr.at

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Kanzlei/Kirchenbeitragsstelle:

Petra Hofer

Tel.: 07252 - 52083

E-Mail: kanzlei@evangel-steyr.at

Amtsstunden: Mo bis Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr

KuratorInnen-Team:

Kuratorin Antje Baumgartner

Tel.: 0650 4506343

E-Mail: baumgartner.antje@gmail.com

Kurator Dipl.-Ing. Joachim Bohnen

Tel.: 0676 7042092

E-Mail: joachim.bohnen@outlook.com

Jugendreferentin:

Lena Siegle

Tel.: 0677 64145956

Email: lena.siegle@evangel-steyr.at

Zivildienster:

Martin Tuma-Seiser

Email: zivi@evangel-steyr.at

Inhalt

Seite 3: Vorwort, Presbyterium

Seite 4: Berichte

- Dank an Jan
- Vorstellung Beatrix
- Neue Wege

Seite 8: Kinder und Jugend

- Kids & Company
- ImPuls Schule Steyr
- Kirchenmäuse
- Jungschar
- Kindergottesdienst
- Rätselseite

Seite 15: Nachlese

- Seniorenfasching
- Gemeindefreizeit

Seite 19: Termine

Seite 22: Personalia

Seite 24: Gottesdienste

Impressum & Redaktionseck

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein zur Förderung Evangelischen Kulturgutes
4400 Steyr, Bahnhofstraße 20

Chefredakteur: Markus Gerhold
4400 Steyr, Bahnhofstraße 20
Email: kreuzundquer@evangel-steyr.at

Hersteller: Druckerei Friedrich, Linz
Papier: chlorfrei gebleicht Gruppe A
Schutzgebühr: Euro 1,00

Beiträge sind immer willkommen!

Bitte E-Mails an kreuzundquer@evangel-steyr.at senden
oder Briefe in der Kanzlei abgeben.

Redaktionschluss K+Q 153: 3. Juni 2026

Markus Gerhold

Bankverbindungen

Pfarrgemeinde:

(Bitte Verwendungszweck angeben)
Volksbank Niederösterreich
IBAN: AT67 4715 0320 0391 0000
BIC: VBOEATWWNOM

Jugendarbeit:

Volksbank Niederösterreich
IBAN: AT46 4715 0320 2470 0000
BIC: VBOEATWWNOM

ODER EINFACH ONLINE SPENDEN

Bankapp öffnen,
Smartphone-Kamera
auf den jeweiligen QR
Code halten und online
abwickeln!



Bleiben Sie mit uns verbunden:

Follow us on Facebook: www.facebook.com/evangelsteyr
Follow us on Instagram: [@ej.steyr](https://www.instagram.com/ej.steyr)
[@swohnzimmer_steyr](https://www.instagram.com/swohnzimmer_steyr)

KENNT IHR SCHON UNSEREN NEWSLETTER?

Einfach die Smartphone Kamera auf den
QR-Code halten, Email-Adresse eintragen und
ab sofort auf dem Laufenden bleiben!



Vorwort Pfarrer Gerhold

Liebe Gemeinde!

Die Passionszeit und Ostern sind eine besondere Zeit im Jahr. Eine nachdenkliche Zeit, denn es ist Frühling! Das Leben erwacht nach dem Winter, die ersten Frühlingsblüten sind fröhliche, bunte Farbtupfer, das Grün kommt wieder zurück, erst zart, dann immer kräftiger. Alles beginnt zu blühen, dass es eine Freude ist. Ich trinke die ersten wärmenden Sonnenstrahlen in meinem Gesicht gierig und merke, wie mir leichter wird ums Herz. Und ich denke an die vielen Allergiker und hoffe, dass sie gut mit den nötigen Mitteln versorgt sind und dieses Schauspiel im Frühling dennoch ein wenig genießen können. Und inmitten all der Schönheit sind wir doch auch immer wieder konfrontiert mit einer Welt voller Brüche. Voller Enttäuschungen, falschen Entscheidungen, verpassten Chancen, Bedauern in unserem eigenen Leben. Und im Großen mit einer Welt, die aus den Fugen geraten zu sein scheint. Es ist eine nachdenkliche Zeit.



„Ich kenne alle Vögel auf den Bergen; und was sich regt auf dem Felde, ist mein.“ So singt es der Betende in Psalm 50. Alles Leben auf der Erde ist in Gottes Händen. Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang spricht Gott zu seiner Schöpfung. Wir dürfen lernen hinzuhören. Dieses Bild des Psalms, es macht mir Mut und ich traue mich hinzusehen und merke, in all seiner Schöpfung ist Gott am Werk. In dem Schneeglöckchen vor meinem Fenster, das der nächtlichen Kälte im Frühjahr zum Trotz sein Gesicht in Richtung Sonne streckt. In der Freundin, die ihre Gefährtin auf der Bank an der Bushaltestelle tröstet. In dem Pfleger, der ganz sanft und liebevoll eine Bewohnerin im Altenheim beim Essen unterstützt. Im dem Freund, der bei der Verabschiedung unbedingt von ihrer Freundschaft erzählen muss, obwohl er vor lauter Emotionen kaum ein Wort hinaus bekommt. Um es in den Worten einer Ordensschwester zu sagen: Friede heißt nicht Abwesenheit von Krieg, aber Anwesenheit von Liebe.

Ostern ist Liebe. Ostern ist Hoffnung. Ostern ist Neuanfang. Ostern hält alle Möglichkeiten offen. Egal, wie düster es scheint, Ostern rechnet mit dem Guten.

Der Herr ist erstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!
Hallelujah!

Euer Pfarrer
Markus

Bericht Jochen Bohnen

Liebe Gemeinde, liebe Leser und Leserinnen,

endlich werden die Tage wieder länger, der Frühling kündigt sich an und ein Aufatmen der Natur macht sich bemerkbar - auch wir atmen auf - mitten in der Passionszeit, denn wir gehen auf Ostern zu!



Am Beginn der Frühlingszeit steht ein Ereignis der Geschichte: Jesus von Nazareth wurde unter dem römischen Statthalter Pontius Pilatus gekreuzigt. Sein Tod ist historisch gut belegt. Ebenso gut belegt und erstaunlich ist, wie früh die ersten Christen verkündigten: Gott hat diesen Gekreuzigten von den Toten auferweckt. Schon wenige Jahre später schreibt der Apostel Paulus im 1. Korintherbrief 15, 3-5: Christus ist gestorben für unsere Sünden, er wurde begraben, und er ist auferstanden am dritten Tag. Für die Christen aller Zeiten galt und gilt diese entscheidende Erfahrung als Bekenntnis ihres Glaubens. Am Kreuz Jesu zeigt sich die ganze Tiefe menschlicher Schuld und Gewalt. In seiner Auferstehung setzt Gott sein Zeichen: Der Tod behält nicht das letzte Wort. Wo wir nur das Ende sehen, eröffnet Gott neuen Anfang. Darum ist Ostern auch heute die Einladung zu Mut und Vertrauen. Wer an den Auferstandenen glaubt, darf gewiss sein: Schuld wird vergeben, Leben kann neu beginnen, und selbst der Tod hat nicht das letzte Wort. Diese Hoffnung trägt – im Leben, im Sterben und darüber hinaus.

Ich wünsche uns allen eine zuversichtliche Passionszeit und frohe Ostern.

Herzlich grüßt euch euer Kurator

Joachim (Jochen) Bohnen



Dank an Jan Kopeinig

In dieser Ausgabe müssen wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge einen großen Dank aussprechen. Ein lachendes Auge wegen der Treue und Verlässlichkeit und vor allem der unkomplizierten Art, mit der Jan viele Jahre unsere Gemeindezeitung produziert hat. Es war eine große Freude. Er hat sich dabei weder von komplizierten Computerprogrammen, noch laufenden Veränderungen beim Inhalt und selbst nicht von sehr unpünktlichen Pfarrern - wir nennen keine Namen - aus der Ruhe bringen lassen. Er hat seine Aufgabe mit Bravour gemeistert und aus den ihm geschickten Inhalten jedes Mal eine noch schönere Zeitung gezaubert, welche die Vielfalt unserer Gemeinde auf beste Weise ins Bild gesetzt hat. Ein weinendes Auge, weil er diese Aufgabe mit der Zeitungsausgabe Nr. 151 abgegeben hat. Seine vermehrte Verantwortung in der Arbeit, die er eigentlich als Nebenjob begonnen hat, sowie das näher kommende Ende seines Theologiestudiums brauchen jetzt einfach mehr Aufmerksamkeit.

Lieber Jan, wir sagen dir von Herzen ein großes Dankeschön. Du hast hier, in der Gemeinde große Spuren hinterlassen. Schon in jungen Jahren, als du beschlossen hast, Ernst beim Mesnern zu helfen, was du viele Jahre getan hast und nun mit deiner Arbeit als Redakteur. Wir freuen uns, wenn du auch in Zukunft immer wieder einmal hier deine Spuren hinterlässt, bei einem Gottesdienst oder auch anderswo. Für deine Zukunft, für deinen weiteren Weg, wünschen wir dir vor allem viel Segen, der dich begleitet. Dass du bei jedem Schritt spürst, dass Gott mit dir ist. Seine Barmherzigkeit bleibe bei dir; seine Güte und Treue mögen dich auf allen Wegen behüten.

Viel Liebe und alles Gute wünscht Dir,
Deine ganze Gemeinde

Markus Gerhold



Vorstellung Beatrix Strobl

Liebe Pfarrgemeinde,

seit Oktober arbeite ich als Buchhalterin in unserer Pfarrgemeinde und möchte mich auf diesem Weg kurz vorstellen.

Ich freue mich sehr, Teil des Teams zu sein, und bin dankbar, diese Aufgabe von Georg übernommen zu haben. Die Arbeit als Buchhalterin bereitet mir viel Freude und ich schätze die angenehme Zusammenarbeit sehr. Seit vielen Jahren bin ich in diesem Bereich tätig und bringe meine Erfahrung nun gerne in unserer Pfarrgemeinde ein.

Ich wurde hier getauft und konfirmiert, habe in der Jungschar und im Kindergottesdienst viele schöne Erlebnisse gesammelt und durfte über viele Jahre beim Krippenspiel mitwirken.

Da meine Kinder inzwischen ausgezogen sind, habe ich mehr Zeit meinen vielen Interessen nachzugehen, dazu zählen unter anderem: Lesen, Garteln, Kräuterkennen, Nachhaltigkeit, Minimalismus und die Auseinandersetzung mit der Weiblichkeit bzw. dem Frausein.

Ich freue mich sehr auf viele interessante Begegnungen und auf eine gute Zusammenarbeit.

Beatrix Strobl



Neue Wege

Liebe Gemeindemitglieder,

nun darf ich schon fast fünf Jahre die Evangelische Pfarrgemeinde Steyr mit all ihren wunderbaren Menschen begleiten. Als Gemeindepädagogin mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit habe ich in dieser Zeit unglaublich viel erleben dürfen. Ich durfte Kinder ein Stück auf ihrem Weg des Älterwerdens



begleiten und Jugendliche erleben, die in unseren Gruppen und Kreisen gewachsen und erwachsen geworden sind. Gemeinsame Freizeiten und abenteuerliche Aktionen, besinnliche Gottesdienste und tiefgehende Gespräche haben diese Jahre für mich geprägt und erfüllt.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge möchte ich euch mitteilen, dass mein Weg bald anders weitergehen wird. Noch bis Ende Juni 2026 werde ich meine Arbeit hier in Steyr fortsetzen. Danach beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt außerhalb der Pfarrgemeinde und ich werde meine Stelle aufgeben.

Diese Entscheidung ist mir alles andere als leichtgefallen. Ich liebe diese Arbeit sehr und hänge an den Menschen unserer Pfarrgemeinde. Gleichzeitig spüre ich aber auch eine Sehnsucht nach Veränderung und nach etwas Neuem. So erfüllend meine Arbeit ist, gibt es Aspekte meines Arbeitsalltags, die mich zunehmend belasten. Die vielen Abende und Wochenenden, die in der Freizeitpädagogik nun einmal dazugehören, fordern mich sehr. Außerdem wünsche ich mir ein stabiles und stets verfügbares Team, um gemeinsam an Ideen und Visionen zu arbeiten. Ich kann gut allein arbeiten, wünsche mir für die Zukunft aber bewusst etwas anderes.

Der Blick nach vorne auf meine Hochzeit im kommenden Sommer und auf eine mögliche spätere Familienplanung weckt in mir zudem das Bedürfnis nach mehr langfristiger finanzieller Sicherheit. Diese ist auf einer Stelle, die zu einem großen Teil aus Spenden finanziert wird, leider nicht immer gegeben, da nie klar ist, wie lange die Finanzierung gesichert ist. Auch der Wunsch nach Weiterentwicklung und beruflichem Aufstieg spielt für mich eine Rolle. Möglichkeiten dafür sind in meiner aktuellen Position innerhalb der Evangelischen Kirche in Österreich aus strukturellen Gründen jedoch nur sehr begrenzt vorhanden.

All diese sehr persönlichen Überlegungen und vermutlich auch viele kleinere haben mich schließlich zu dem Entschluss geführt, ab Juli 2026 einen neuen beruflichen Weg einzuschlagen.

Ich bin unfassbar dankbar für meine Zeit in Steyr und ganz besonders für eure Unterstützung, in den verschiedensten Bereichen. Bis zu meinem Abschied ist noch Zeit und ich freue mich sehr auf die kommenden Begegnungen. Selbstverständlich bin ich bis zum Schluss mit vollem Einsatz für unsere Pfarrgemeinde da. Wenn ihr Fragen an mich habt, spricht mich jederzeit gerne an.

Vielleicht fragt ihr euch nun, was die für die Pfarrgemeinde bedeutet. Es gibt bereits erste Ideen zur Nachbesetzung meiner Stelle und eine Ausschreibung ist schon fertig. Gesucht wird erneut eine Gemeindepädagogin oder ein Gemeindepädagoge mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit, je nach Ausbildung auch in Kombination mit Religionsunterricht an Schulen in Steyr.

Schickt die Ausschreibung auch gerne weiter, vielleicht kennt ihr jemand, für den oder die es etwas wäre. Die Ausschreibung findet ihr online unter anderem im Stellenportal der Evangelischen Kirche Österreich oder auf der Homepage der Evangelischen Jugend Oberösterreich. Ich freue mich auf die verbleibende gemeinsame Zeit und bin gespannt, wohin mich mein Lebensweg führen wird.

Alles Liebe, Lena

Lena Siegle

Bezahlte Anzeige



SOMMERHUBER
Keramik Manufaktur Steyr 1491



Einzigartige Kachelofenausstellung
 Resthofstrasse 69, 4400 Steyr
 keramik@sommerhuber.com, 07252 / 893-0
 www.sommerhuber.com



Impuls Schule meets Zeitzeugen

Die Impuls Schule Steyr wird einmal mehr ihrem Ruf gerecht: Soziale Gerechtigkeit, wissenschaftliches Arbeiten und Lernen vom Leben. Die Impuls Schule setzt Impulse.

Dass Lernen nicht nur aus Büchern und Apps erfolgt, sondern vor allem aus dem Leben, beweisen wieder einmal die Schüler:innen der Impuls Schule Steyr. Die Benachteiligten in unserer Gesellschaft stehen im Fokus von Projekten zur Unterstützung von Obdachlosen in Steyr und der Hilfe von Flüchtlingen. Nach einem Besuch der Notschlafstelle b29 haben Schüler:innen gezielt Gegenstände gesammelt, die in der Notschlafstelle benötigt werden. Die Schüler:innen haben dazu einen eigenen Bericht verfasst. Parallel dazu wurde von einer anderen Gruppe Kontakt mit dem Integrationszentrum Paraplu aufgenommen. Geplant ist gemeinsames künstlerisches Schaffen der betreuten Kinder und der Schüler:innen.

Stefan Horvath, Zeitzeuge der NS-Zeit, besucht die Impuls Schule

Eine der Höhepunkte dieses Schuljahres wird ein neuerlicher Besuch eines Zeitzeugen in der Schule werden. Herr Stefan Horvath wird uns aus seinem und dem Leben seiner Eltern erzählen. Herr Horvath, geboren 1949 im burgenländischen Oberwart, ist Angehöriger der Roma in Österreich. Seine Eltern haben die Deportation ins KZ Auschwitz als eine der wenigen der Burgenland-Roma überlebt. 1995 wurde sein Sohn, Peter Sarközi, bei einem rassistisch und völkisch motivierten Rohrbomben-Attentat in Oberwart ermordet. Es war dieses Ereignis, das Herrn Horvath dazu bewegte, über seine Erfahrungen und die Erfahrungen anderer Roma zu sprechen. In seinem Buch „Ich war nicht in Auschwitz“ berichtet er von fiktiven und realen mündlich weitergegebenen Erzählungen aus seiner Volksgruppe. Er versteht diese Erzählungen vor allem als einen Appell an die Menschheit, Geschehenes nicht vergessen zu lassen. Dabei ist er als Nachkomme von KZ-Opfern und als Angehöriger eines Terror-Opfers besonders nah am Geschehen. Seit vielen Jahren reist Herr Horvath nun an verschiedene Schulen und nun auch an die Impuls Schule Steyr. Der Schriftsteller und Filmemacher Peter Wagner hat den Film „Stefan Horvath – Zigeuner aus Oberwart“ produziert. Darin erzählt er über die persönliche Geschichte von Herrn Horvath, aber auch über die Geschichte der Volksgruppe der Roma und Sinti. Die Verfolgung und Diskriminierung dieser größten europäischen Minderheit ist nicht neu. Seinen traurigen Höhepunkt hat sie während der NS-Zeit gefunden, während der rund 500.000 Roma und Sinti in den KZs der Nationalsozialisten ermordet wurden. Bis heute werden Roma und Sinti als „Zigeuner“ diffamiert und diskriminiert. Mit dem Zusammentreffen des Zeitzeugen und den Schüler:innen an der Impuls Schule wollen wir dieser Diskriminierung entgegenarbeiten.

An Zeitgeschichte interessiert zeigen sich die Schüler:innen der Impuls Schule auch in anderer Hinsicht. In einem Forschungsprojekt über die Orte der Verfolgung und Erinnerung in Steyr wurden die entsprechenden Orte erfasst und kartografiert. Nicht weniger als 18 verschiedene Lager (KZ-Außenlager, Lager für Kriegsgefangene, Lager für Zwangsarbeiter:innen) gab es in der Zeit zwischen 1938 und 1945 in Steyr. In einem öffentlichen Rundgang im Stadtteil Münichholz wird diese verdrängte Geschichte öffentlich gemacht.

Save the date: 27. Juni 2026, 10:00 – 13:00 Uhr: Öffentlicher Rundgang in Münichholz: Erinnert – verdrängt – vergessen. Münichholz zwischen NS-Mustersiedlung und KZ-Außenlager. Treffpunkt: Impuls Schule Steyr, Albert Lortzing Str. 19.

Projekt Soziale Kunst

Schüler:innen unterstützen die Notschlafstelle in Steyr – ein Bericht der Schülerinnen

Unser Projekt ist Teil des FreiDays an der ImpulsSchule Steyr. Im Projekt FreiDay beschäftigen wir uns viel mit den SDGs und IDGs. In unserer Gruppe wollen wir Menschen, die in Armut leben helfen. Wir haben Kontakt mit der Notschlafstelle in Steyr aufgenommen und eine Spendenaktion gestartet. Im Dezember kam es dann zu einem Besuch, wo wir ihnen die gesammelten Sachen, wie Wasserkocher, langhaltbares Essen und Hygiene Artikel übergeben haben.

Die Notschlafstelle ist Teil vom Verein Wohnen Steyr. Es gibt 17 Schlafplätze, meist Doppelzimmer. Für Menschen, die es aber sehr benötigen, gibt es auch 2 Einzelzimmer. Selbst wenn alle Betten voll sind, stehen noch Beistellbetten bereit, so dass jeder einen Platz bekommt.

In der Notschlafstelle kann man ein halbes bis dreiviertel Jahr bleiben. Außerdem gibt es Übergangswohnungen, in denen die Obdachlosen mit Beratung und Betreuung wieder lernen, zu wohnen und sich das Geld richtig einzuteilen. Für Leute, die es psychisch nicht mehr schaffen allein zu leben, hat der Verein Wohnen, im oberen Stock, kleine Zimmer. Dort kann man sich gemütlich einrichten und für immer bleiben.

Für 5€ darf man eine Nacht in der Notschlafstelle übernachten. Wenn sich das allerdings mit dem Geld nicht ausgeht, kann man es in der Werkstatt abarbeiten.

In der Werkstatt gibt es 8 Arbeitsplätze. Dort kann man vieles machen, wie z. B. malen, Anzünder anfertigen, Holzbastelarbeiten machen, usw. Oft werden Materialien recycelt. Für eine Arbeitsstunde bekommt man 4,80€.

In der Notschlafstelle, Blumauergasse 29, 4400 Steyr, ist jeder willkommen. Egal welche Bedürfnisse sie/er hat, die Betreuer kümmern sich um jeden.

Wir finden es toll, was die Notschlafstelle macht, und werden sie mit unserem Projekt weiterhin unterstützen.

Wolfgang Rohm



Feuerwehrübung im Kindergarten

Am Mittwoch, den 04.03.2026, fand um 18:30 Uhr eine Einsatzübung des Löschzugs 4 Christkindl im Kindergarten Kids&Company statt. Übungsannahme war ein Brandausbruch im Bewegungsraum des Gebäudes, wobei sich noch zwei Kinder in diesem Gebäude befinden sollten.

Beim Eintreffen der Fahrzeuge am Übungsort wurde die Lage umgehend erkundet. Aufgrund der angenommenen Gefahrensituation entschied sich die Einsatzleitung rasch zum Innenangriff zur Menschenrettung. Die beiden Kinderattrappen konnten zügig aus dem Gefahrenbereich geborgen werden. Im Anschluss wurde die simulierte Brandbekämpfung erfolgreich durchgeführt.

Während der Übung erhielten die Einsatzkräfte die zusätzliche Information, dass ein weiteres Kind der Gruppe vermisst werde. Daraufhin wurde eine sofortige Personensuche eingeleitet, welche ebenfalls erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Parallel dazu wurde eine Schlauchleitung zur Wasserversorgung von einem Hydranten aufgebaut. Außerdem kam die Teleskopmastbühne zum Einsatz, um den Übungsbereich ausreichend auszuleuchten.

Zum Abschluss der Übung wurde eine weitere Übungspuppe erneut im Gebäude platziert, um einem zweiten Trupp die Möglichkeit zu geben, den Innenangriff ebenfalls zu trainieren. Anschließend begannen die Aufräumarbeiten. Die Räumlichkeiten des Kindergartens wurden wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt, und die Einsatzkräfte konnten in weiterer Folge in das Feuerwehrhaus einrücken.



Sophia Fattinger

Frühling im Kids&Company

Mit, aus Papptellern und Papierrollen gebastelten, Schmetterlingen läuteten die Kinder den Frühling ein und freuten sich schon auf die Zeit ohne Skihose im Garten zu spielen. Mit unseren einstudierten Frühlings- und Osterliedern versüßten wir uns die Wartezeit auf den Osterhasen. Es wurden auch Osternester gebastelt und vom Osterhasen abgeholt, damit er sie befüllen und verstecken kann. An dem langersehnten Tag durften die Kinder die Nestchen suchen und eine gemeinsame Osterjause genießen.

Dieses Jahr hatte Kids&Company einen plötzlichen Personalwechsel, wobei wir uns leider von Sophia Fattinger verabschieden mussten. Dafür durften wir Claudia Plevnjak im Team begrüßen, welche durch ihre empathische und fröhliche Art unsere Leni unterstützt und die Kinder auf ihrem Lebensweg begleitet.

„Ich muss mich aus gesundheitlichen Gründen verabschieden und blicke mit einem fröhlichen und einem weinenden Auge auf diese Zeit zurück. Ich bin dankbar meine ersten Arbeitsjahre in diesem Kindergarten erlebt zu haben und bereite mich auf meinen neuen Lebensabschnitt vor. Ich wünsche Leni, Claudia und den Kindern eine wundervolle und gesegnete Zeit. DANKE!“



Sophia Fattinger



Kirchenmäuse

„Ho-, Ho, Hosianna, Ha-, Ha-, Hallelujah, hi-, hi-, hi-, hier stehe ich, denn Gott liebt mich sehr!“
Ich freu mich immer so, wenn die Kirchenmäuse sich treffen, denn wisst ihr was? Ich darf dann immer mit ihnen plaudern und seh ihnen dabei zu, wie sie singen, spielen und eine Geschichte hören. Das ist so schön! Es gibt auch jedes Mal eine gemeinsame Jause. Ganz lustig war der Fasching, den haben die Kirchenmäuse gleich zweimal gefeiert. Das erste Mal haben sie dabei auch die Senioren besucht und für sie gesungen. Das war richtig toll! Ich freu mich schon auf nächstes Mal!
Eure Rosi



Bezahlte Anzeige



PREMIUM HOLZPELLETS

- eines der besten Preis-Leistungs-Verhältnisse in ÖÖ*
- modernste Silo-LKW mit geschulten Fahrern
- kurze Lieferzeiten

*: wertschöpfenden Preisvergleich der Marktkammer ÖÖ

HÖCHSTE ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

GÜNSTIGSTE PREISE OHNE KOMPROMISSE

UMWELTFREUNDLICH HEIZEN

KOMFORTABLE WÄRME FÜR IHR ZUHAUSE

PELLETS HOTLINE: 07588-7304

SEIERL Landesprodukte GmbH
A-4551 Ried/T., Großendorf 36
Tel.: 07588-7304
E-Mail: office@seierl.at

Da war was los in der Jungschar

Faschingsfeier:

Bei unserer diesjährigen Faschingsfeier in der Jungschar ging es wieder richtig bunt und fröhlich zu. Auch wenn wir eine kleine, aber feine Runde waren, tat das der Stimmung keinen Abbruch! Beim Ankommen staunten wir über die kreativen Verkleidungen: Vom wuscheligen Krümelmonster über Minnie Mouse bis hin zum winterlichen Weihnachtsmann und einem bunten Einhorn war alles dabei. Mit viel Konfetti wurde der Raum in ein farbenfrohes Faschingsparadies verwandelt. Spätestens als die Konfettikanonen gezündet wurden, gab es kein Halten mehr, überall flogen bunte Papierstreifen durch die Luft und sorgten für strahlende Gesichter. Natürlich durften auch die klassischen Faschingsleckereien nicht fehlen: Frische Krapfen und bunte Fruchtcocktails lieferten Energie und einen kleinen Zuckerschok. Es wurde getanzt, gelacht und laut bei der Musik mitgesungen. Besonders spannend wurde es beim Eierlauf, bei dem Geschicklichkeit und Konzentration gefragt waren. Bei der „Reise nach Jerusalem“ wurde es turbulent, sobald die Musik stoppte, und bei „Feuer, Wasser, Sturm“ war Schnelligkeit und Teamgeist gefragt. Mit vollem Einsatz und viel Begeisterung waren alle dabei. Ein rundum gelungener Nachmittag!



Eislaufen

Ein weiteres Highlight Anfang des Jahres war das gemeinsame Eislaufen in die Eishalle in Steyr. Schon beim Schlittschuhe Anziehen war die Aufregung spürbar. Mit Helm, Handschuhen und einer Portion Mut wagten wir uns aufs rutschige Eis.

Die ersten Runden waren noch etwas vorsichtig. Manche tasteten sich Schritt für Schritt an der Bande entlang, andere drehten schon mutig ihre Kurven. Doch mit jeder Minute wurden die Bewegungen sicherer. Aus den ersten zögerlichen Versuchen entwickelte sich immer mehr Selbstvertrauen.

Natürlich durfte auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Es wurden kleine Wettrennen veranstaltet, gemeinsam Runden gedreht und viel gelacht, wenn jemand eine besonders elegante oder auch weniger elegante Pirouette hinlegte. Zwischendurch legten wir Pausen ein, um uns mit Süßigkeiten zu stärken. Das tat gut und gab neue Energie für die nächsten Runden. Mit roten Wangen und strahlenden Gesichtern waren wir uns am Ende alle einig: Es war ein sportlicher, fröhlicher Nachmittag voller Bewegung, Mut und Gemeinschaft.



Gemeindepädagogin Lena

Kindergottesdienst

Jeden vierten Sonntag im Monat, wenn es (meistens) keinen Gottesdienst für die Großen gibt, treffen wir Kinder uns zum Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

Die Kleineren nehmen Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel oder... mit.

Die Größeren dürfen auch alleine kommen, wenn sie wollen. Wir singen zusammen, wir beten und hören eine Geschichte aus der Bibel. Auch die Kirchenmaus Rosi schaut gern vorbei und unterhält sich mit den Kindern.

Wir reden auch viel über die Geschichte, die wir gehört haben, stellen uns Fragen dazu und versuchen, sie zu beantworten. Das gefällt auch den erwachsenen Begleitpersonen sehr gut, denn natürlich dürfen sie mitreden.

Nach dem vielen Singen und Reden malen oder basteln wir gemeinsam etwas.

Und zum Schluss essen wir zusammen.

Mit Kindern zusammen Gottesdienst zu feiern, ist sehr schön. Für die Kinder bietet der Kindergottesdienst auch eine Möglichkeit und einen Rahmen um viel über das Gehörte zu reden, Fragen zu stellen oder auch einfach mal zu erzählen, was sie gerade beschäftigt.

Kommt doch einfach mal vorbei und feiert mit uns mit!

Lydia Defner





WIR BASTELN FÜR DEN FRÜHLING...

SO GEHT'S:

1.

Schneide eine Rolle Klopapier auf einer Seite rund ab und aus dem Rest ein Dreieck als Schnabel. Male diesen orange oder gelb an.



2.

Bemale den Vogelkörper nach Belieben mit Bunt- oder Wachsmalstiften, Wasser- oder Acrylfarben. Wenn du keine Federn und Wackelaugen daheim hast, denke daran auch Flügel und Augen aufzumalen.



3.

Klebe die abgerundete Seite mit Bastel- oder Heißkleber zusammen und den Schnabel dazwischen. Lass den Kleber dabei gut anziehen.



4.

Du kannst für die Schwanzfedern auch Papierstreifen ausschneiden und ganz vorsichtig mit der Schere kräuseln.



5.

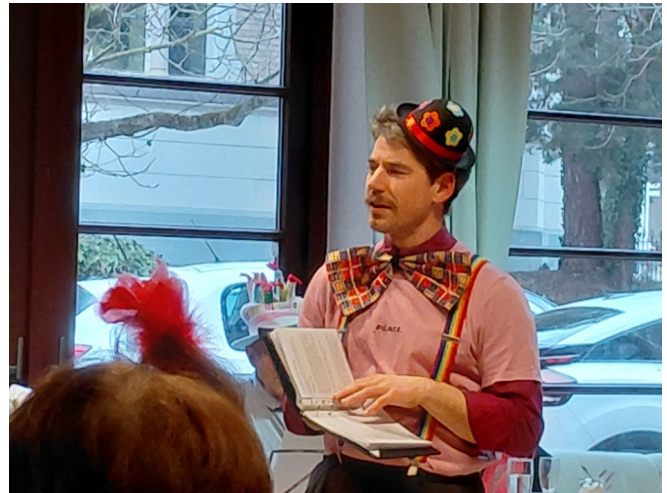
Klebe nun das gerade Ende der Rolle vorsichtig und entgegengesetzt zum Kopf zusammen. Falls du Schwanzfedern haben möchtest, klebe sie mit hinein. Befestige eine dünne Schnur oder ein Staberl am Vogel und fertig ist die hübsche Frühlingsdeko!



VIEL SPASS BEIM NACHMACHEN!



Fröhliche Stunden beim SENIORENFASCHING





Spiel, Spaß und Sonnenschein bei der Gemeindefreizeit in Bad Goisern

Eine wahrlich wundervolle und lustige Gemeindefreizeit voller Gemeinschaft durften wir am letzten Februarwochenende mit insgesamt 18 Erwachsenen, 14 Kindern und Jugendlichen und 2 Hunden verbringen. Nach unserer Ankunft im Luitse-Wehrenfennig-Haus in Bad Goisern, dem gemeinsamen Abendessen und einer Kennenlernrunde wurden die Brett- und Kartenspiele ausgepackt – wir hätten genügend für fünf Spieleabende dabei gehabt! Ob bei „DOGS“, „Hornochse“, „Poesie für Neandertaler“ oder „Hoppe Hoppe Reiter“ – für jede Altersgruppe war etwas dabei. Zum Schluss wagten sich die ganz Mutigen noch ins Dorf von Dürstwald, um gegen die „Werwölfe“ zu kämpfen.

Am Samstag nutzen wir den sonnigen Vormittag, um draußen Lieder zu singen, den örtlichen Spielplatz zu erkunden oder Mr. X durch Bad Goisern zu jagen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen fuhren wir mit Zug und der Fähre über den Hallstätter See nach Hallstatt. Allein die Anreise bei allerschönstem Frühlingswetter war für die Kinder ein Erlebnis. Im Welterbemuseum begaben wir uns auf eine Zeitreise durch die Geschichte Hallstätts. Wir hatten wirklich großes Glück mit dem Wetter und dass Hallstatt um diese Jahreszeit noch nicht so überlaufen ist. Am Abend widmeten wir uns der Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21, 5). Nach einem gemeinsamen Impuls durften die Kinder und Jugendlichen zusammen mit Gemeindepädagogin Lena den Bibelworten auf den Grund gehen, während die Erwachsenen durch Pfarrer Markus theologisches Hintergrundwissen zur Offenbarung des Johannes und dem Begriff des Neuen in der Bibel erfuhren. Am Sonntag besuchten wir den Gottesdienst in der Evangelischen Kirche von Bad Goisern, gleichzeitig fand für die Kinder ein Kindergottesdienst statt. Nach einem gemeinsamen Abschluss und Mittagessen machten wir uns wieder mit Zug oder Auto auf den Weg nach Steyr.

Alle, die mit dabei waren, sind dankbar für dieses fantastische Wochenende voller Gemeinschaft in einer harmonischen und bunten Runde! Nachdem nun ein paar Jahre lang keine richtige Freizeit stattfand, möchten wir nun wieder regelmäßiger eine Gemeindefreizeit organisieren. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle, die die Gemeindefreizeit mitorganisiert, mitgestaltet und mitgedacht haben!

Katinka Zimmer





Jan Zimmer, Katharina Baumgartner, Margret Bauer, Christine Schönmayr, Lydia Defner und Markus Gerhold



Frauengesprächsrunde Termine

Termine:

14. April 17 h

Thema Hoffnung

12. Mai 17h

Freie Themenwahl

9. Juni 17h

Sommerfest. Jede ist herzlich willkommen!



Termine der Gruppen und Kreise

Kirchenmäusetreff

(0 bis 6 Jahre)

jeden Dienstag - 15:30 bis 17:00 Uhr
mit Anmeldung bis Vorabend: 0664 4028025
(außer Ferien und Feiertage)

Jungschar

(7 bis 12 Jahre)

jeden Freitag (außer Ferien und Feiertage)
14:30 bis 16:00 Uhr

Jugendtreff „Dream“

(13 bis 17 Jahre)

jeden Freitag (außer Ferien und Feiertage)
18:30 bis 21:00 Uhr

Frauengesprächsrunde

jeden 2. Dienstag im Monat - 17:00 Uhr

Singkreis

jeden Montag - 19:00 Uhr

Bibelgesprächsrunde

Donnerstags, Ankommen ab 17:45 Uhr
Beginn 18:00 Uhr, bis 19:30 Uhr
(26.3. / 9.4. / 23.4. / 7.5. / 21.5. / 18.6. / 2.7.)

Seniorenrunde

jeden 1. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr
(7.4. / 5.5. / Sonderprogramm 2.6.)
mehr Infos: 0664/73647801 (Judith Wieß)

's Wohnzimmer

jeden Freitag - 9:00 bis 12:00 Uhr
und 14:00 bis 17:00 Uhr.
(an Karfreitag, 3. April, geschlossen)

FlohmarktLaden

jeden Freitag - 14:30 bis 18:00 Uhr
(an Karfreitag, 3. April geschlossen)

Bücherfundgrube

Sonntags - 10:45 bis 12:00 Uhr
(mit Gartenflohmarkt:
17.u. 18. 4. / 10.5. / 14.6. / 12.7.)



Frauen Impulstag



Einladung zum Impulstag der Evang. Frauen in OÖ



Empowerment und Pragmatik
Zur Zukunft (der Frauen) in der Kirche

Zeit für Begegnung und Weiterbildung

25. April 2026 14:00 – 17:30 Uhr
Cordatussaal
Martin Luther Platz 1 4600 Wels

Programm:
Begrüßung – Eingangsgebet
Zeit der EFA

Einstieg ins Thema mit Referentin
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Cornelia Richter
Evangelische Bischöfin

Kaffee und mehr – Pause
Gespräche zum Thema
Kurz-Gottesdienst mit Abendmahl

Bitte um Anmeldung bis 15.4.2026 an:
frauenarbeit@ooe-evang.at
oder Antje Baumgartner (Vorsitzende): 0650 450 6343

Gustav-Adolf-Fest

communale oö

2026

Emmlinger Holz

MUT zum GLAUBEN?!

Mut zum Bekennen - Mut zum Widerstand

Gustav-Adolf-Fest & OÖ Kirchentag | 31.05.26 | 10 Uhr

FEST-GOTTESDIENST mit Pfarrer Enno Haaks
 (Generalsekretär Gustav-Adolf-Werk Deutschland)

ORT: 4072 Alkoven, Emmling 1

Anschließend gemeinsames Fest
mit abwechslungsreichem Programm

Infos und Details werden laufend ergänzt:
www.evang-ooe.at
 In Kooperation mit der communale oö 2026.


 Evang. Pfarrgemeinde A.B. Eferding
 Evang. Kirche A.B. OÖ


 Gustav-Adolf-Zweigverein
 Oberösterreich



GV des Vereins zur Förderung Evangelischen Kulturgutes

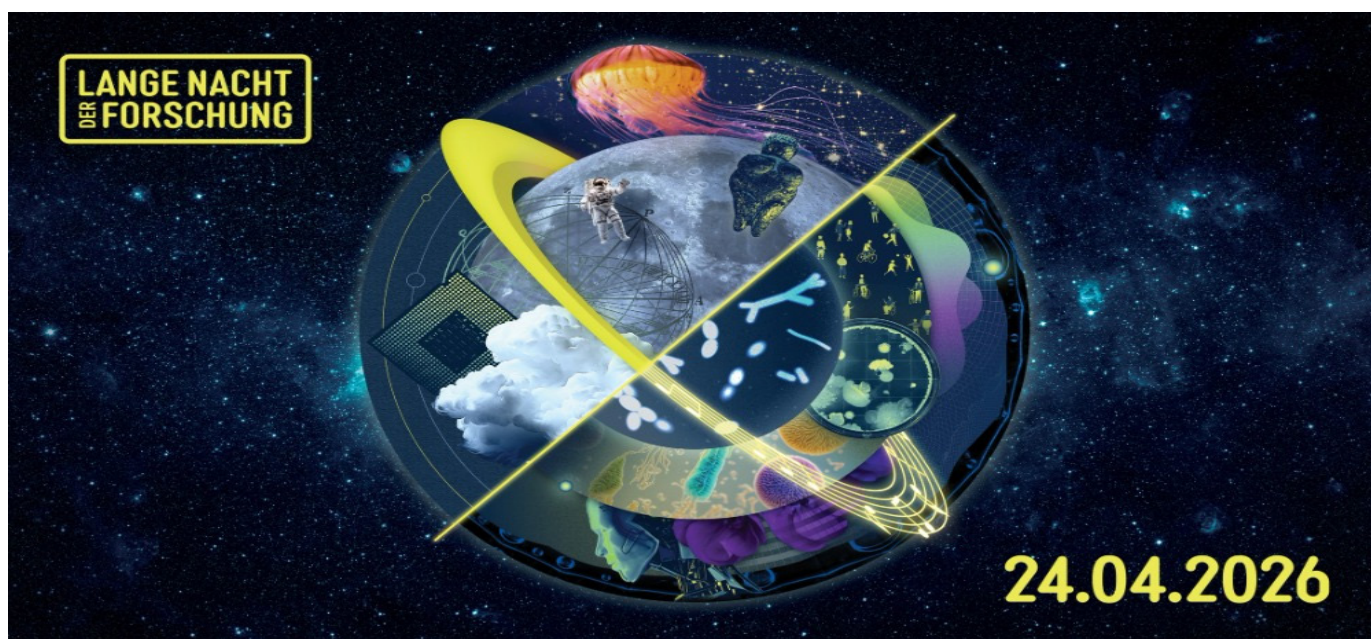
Herzliche Einladung zur
Generalversammlung des Vereins zur
Förderung Evangelischen Kulturgutes

am 13. April um 17:30 Uhr

in unserem Gemeindehaus.
Bernhard Braunsberger, Obmann



Lange Nacht der Forschung



LndK

**GLASEREI
SEIDL**
GEGRÜNDET
1930
Qualität ist unsere Stärke

- ◆ GLASEREI
- ◆ GLASSCHLEIFEREI
- ◆ KUNSTVERGLASUNGEN
- ◆ REPARATUR-SCHNELLDIENST
- ◆ SPIEGEL
- ◆ GANZGLASTÜREN
- ◆ GANZGLASMÖBEL
- ◆ KÜCHENRÜCKWÄNDE

FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TEL. 07252 / 71667
OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT
MO-DO 7.30-12.00 u. 14.00-17.00 / FR 7.30-12.00 u. 14.00-16.00

29.05.26
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**
MUTeinander
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



Flohmarkt im Garten



FLOHMARKT

IM GARTEN

der Evang. Pfarrgemeinde Steyr

Wann?

FREITAG

17. APRIL, 14.30-18.00 UHR

SAMSTAG

18. APRIL, 10.00-13.00 UHR

Wir sammeln Mo, 13.4. - Do, 16.4.2026 , 10-18 Uhr

Geöffnet haben auch der
Bücherflohmarkt und der
FlohmarktLaden beim Bahnhof.
Für Speis und Trank ist gesorgt!



Wo?

Bahnhofstraße 20
4400 Steyr



Evangelische
Pfarrgemeinde
A.B. Steyr
Fest verwurzelt

www.evang-steyr.at
www.living-steyr.com



women4voices

Herzliche Einladung zum Frühlingskonzert des Chores „Women 4 Voices“, unter der musikalischen Leitung von Martín Fiala. Es erwartet uns ein frühlingshaft beschwingtes Programm am **Sonntag, den 26. April, um 17 Uhr** in unserer evangelischen Kirche

Palatschinken-Fest



Bezahlte Anzeige

denotec Ihr Installateur in Ternberg!

Heizung - Klima - Lüftung - Sanitär

4452 Ternberg, Raiffeisenplatz 2/1 **Web:** www.denotec.at
Tel.: 0664 / 38 15 912 **E-Mail:** office@denotec.at

Konfirmationsjubiläum an Pfingsten, 24. Mai

Sie wurden 1956/1966/1976 oder 2001 in Steyr konfirmiert?

Wir freuen uns, diesen Jubeltag gemeinsam mit Ihnen zu feiern, bei einem Festgottesdienst an Pfingstsonntag, am 24. Mai um 09.30h und anschließend beim Kirchenkaffee in unserem Café „s'Wohnzimmer“. (Gemeindesaal).

Herzliche Einladung
 Um Anmeldung wird gebeten:
kanzlei@evang-steyr.at oder 07252/52083 (Mo-Fr 8-12h).

Pfarrer Markus Gerhold.



BEFREIUNGSFEIER STEYR 2026

Vor 81 Jahren, am 5. Mai 1945, wurden die Häftlinge des KZ-Außenlager Steyr-Münichholz durch US-amerikanische Truppen befreit. In der Haagerstraße in Steyr erinnert ein Denkmal an die Häftlinge des Lagers. Für die Befreiungsfeier zum 81. Jahrestag der Befreiung am Montag, 11. Mai 2026 um 17.30 Uhr wurde das Thema „Täterinnen und Täter“ gewählt.

Im KZ-Außenlager Steyr-Münichholz waren Menschen aus vielen europäischen Ländern inhaftiert, die im Unrechtssystem des Nationalsozialismus aufgrund ihrer politischen Einstellung oder ihrer Herkunft verfolgt, gedemütigt und ermordet wurden. Menschenwürde und Menschenrechte gab es nicht. Mit Kurzbiografien und Fotos werden bei der Befreiungsfeier die Häftlinge in den Mittelpunkt gestellt und an ihr Schicksal erinnert. Die Gedenkrede hält die Historikerin Mag. Silke Umdasch. Musikalisch gestaltet wird die Feier von der Musikkapelle Wachtberg. Auch Schülerinnen und Schüler aus Steyr und Frankreich werden Beiträge liefern.

Angesichts des immer stärker werdenden Rechtsextremismus ist die Befreiungsfeier auch eine Mahnung darüber nachzudenken, wohin der Faschismus in der Vergangenheit geführt hat und wohin er auch heute führt: zu Menschenverachtung, Verfolgung, Diktatur, Konzentrationslager und Krieg. Die Befreiungsfeier ist ein starkes Zeichen für Menschenrechte und Demokratie. An der Befreiungsfeier wird auch eine Delegation der französischen Lagergemeinschaft Mauthausen teilnehmen. Nach Reden und Musikbeiträgen werden Kränze niedergelegt und eine Gedenkminute abgehalten.

Datum: Montag, 11. Mai 2026

Zeit: 17.30 Uhr

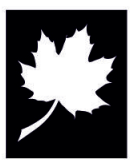
Ort: KZ-Denkmal, 4400 Steyr, Haagerstraße

Foto: KZ-Denkmal Steyr

Copyright: Peter Kainrath



Bezahlte Anzeige

 **STIGLER**
BESTATTUNG
bestattung@stigler.at

4400 Steyr
Enge Gasse 9
07252 / 52 128
www.stigler.at

 **STIGLER**
COPYSHOP
kopieren@stigler.at



Kirche der Zukunft

MITTWOCH 27. MAI, 18.30 UHR
IM S'WOHNZIMMER, BAHNHOFSTRASSE 20 IN STEYR

Kirche der Zukunft



Gesprächsabend mit Jause

Bei einer Jause wollen wir zum zweiten Mal über die Kirche der Zukunft und über die Zukunft unserer Pfarrgemeinde ins Gespräch kommen. Einfach vorbei kommen, mitreden und gutes Essen genießen. Es gibt auch veganes und vegetarisches Essen. Keine Anmeldung nötig.



Taufen

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“

1. Mose 12,2

11. Jän: **Cataleya, Tochter von Nicole Hunger**



Hochzeit Klement-Flath

Geburtstage

„Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich
behüten auf allen deinen Wegen.“

Psalms 91, 11

Zum Geburtstag wünschen wir allen
Gemeindemitgliedern und
insbesondere jenen, die ein rundes oder ein
„halbrundes“ Jubiläum
feiern, Gottes Segen und Gesundheit zum neuen
Lebensjahr.

Aus Datenschutzgründen werden die Namen der Jubilare nicht mehr
veröffentlicht. Wir danken für Ihr Verständnis.

Bestattungen

„Der Herr spricht: Fürchte dich nicht, denn ich
habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem
Namen gerufen; du bist mein!“

Jesaja 43,1b

02. Dez.:	Kurt Winter (100)
03. Dez.:	Heinrich Schmutz (91)
12. Dez.:	Elfriede Grieshofer (92)
17. Dez.:	Friedrich Wally (83)
18. Dez.:	Renate Mayr (80)
19. Dez.:	Karl Finsinger (78)
14. Jän.:	Elsa Haug (84)
06. Feb.:	Eva Graziano (79)
12. Feb.:	Peter Horvath (69)

Eigene Anzeige

LIVING

STEYR

Living Steyr

Steyrs führende Immobilienplattform für Studentenzimmer, WGs und Young Living.

Hier finden Sie Wohnungen für Studenten WGs, u.a. in der
Pfarrgemeinde, Bahnhofstraße 20 und 20a!

<https://www.living-steyr.com>



Forever Young Bandfoto



Gottesdienste in Steyr

Gottesdienstplan April bis Juli 26

Palmsonntag, 29. März

9:30 Uhr Gottesdienst - Tauferinnerung
und Palatschinkenfest
Markus Gerhold, Lydia Defner, Lena Siegle

Gründonnerstag, 2. April

18:00 Uhr Gottesdienst - Tischabendmahl

Karfreitag, 3. April

08:00 Uhr Gottesdienst Y
09:30 Uhr Gottesdienst Y - mit Kindergottesdienst
15:00 Uhr Kreuzandacht Y
Markus Gerhold

Ostersonntag, 5. April

06:00 Uhr, Ostermorgenfeier
mit Osterfrühstück
09:30 Uhr, Oster-Stationen-Gottesdienst im Garten
Markus Gerhold und Team

Ostermontag, 6. April

09:30 Uhr Gottesdienst Y

Sonntag, 12. April - Quasimodogeniti

09:30 Uhr Familiengottesdienst
Markus Gerhold, Lydia Defner

Sonntag, 19. April - Misericordias Domini

09:30 Uhr Gottesdienst Y

Samstag, 25. April - Wie im Himmel

18:00 Uhr Abendgottesdienst
Konfis, Lena Siegle, Markus Gerhold

Sonntag, 26. April - Kindergottesdienst

09:30 Uhr

Sonntag, 3. Mai - Kantate

09:30 Uhr Gottesdienst Y

Sonntag, 10. Mai - Muttertag/Rogate

09:30 Uhr Familiengottesdienst
Insa Rößler, Lydia Defner

Donnerstag, 14. Mai - Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Konfirmation YMarkus Gerhold, Lena Siegle

Sonntag, 17. Mai

Exaudi

09:30 Uhr Gottesdienst Y

Pfingstsonntag, 24. Mai - Konfirmationsjubiläum

09:30 Uhr Gottesdienst Y
Markus Gerhold

Sonntag, 31. Mai - Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst
Roger Morgan
Evang. Kirchentag in Alkoven

Sonntag, 7. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst Ennsleite Y
Burghard Ebenhöf, Markus Gerhold

Sonntag, 14. Juni

Vatertag/2. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr Familiengottesdienst
Insa Rößler, Lydia Defner

Sonntag, 21. Juni

2. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr Gottesdienst Y
Markus Gerhold

Samstag, 27. Juni

Wie im Himmel

18:00 Abendgottesdienst
Markus Gerhold

Sonntag, 28. Juni - Kindergottesdienst

09:30 Uhr

Sonntag, 5. Juli

5. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr Gottesdienst Y
Lydia Defner, Markus Gerhold

Sonntag, 12. Juli

6. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr Schulschlussgottesdienst
Insa Rößler, Lydia Defner

Gottesdienste in Weyer

im ehemaligen Bürgerspital gegenüber dem Innerbergerstadl

Ostermontag, 6. April

10:00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl
Markus Gerhold

Sonntag, 10. Mai - Muttertag/Rogate

10:00 Uhr Gottesdienst Y
Markus Gerhold

Sonntag, 14. Juni

Vatertag/2. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst Y

Sonntag, 19. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst Y
Markus Gerhold

